

Betriebsanleitung (Originalfassung)



Batteriebetriebene Kehrsaugmaschine KSE 910

Stolzenberg GmbH & Co. KG
Reinigungsmaschinen - Maschinenbau
Hamburger Str. 15 - 17
D-49124 Georgsmarienhütte

Telefon +49 (0 54 01) 83 53-0
Telefax +49 (0 54 01) 83 53-11

E-Mail: info@stolzenberg.de
Internet: www.stolzenberg.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1-3
1.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1-3
2	Sicherheitshinweise	2-4
2.1	Haubenschalter	2-5
3	Gerätebeschreibung	3-6
3.1	Gerätebeschreibung	3-6
3.2	Erstinbetriebnahme	3-7
4	Betrieb	4-8
4.1	Fahrbetrieb	4-8
4.2	Kehrbetrieb	4-8
4.3	Kehren von nassem Kehrgut	4-8
4.4	Nach dem Kehren	4-9
4.5	Einstellen des Fahrtriebs	4-9
4.6	Abstellen der Kehrmaschine	4-9
4.7	Staubkastenentleerung	4-10
5	Reinigung und Wartung	5-11
5.1	Sicherheitshinweise Wartung	5-11
5.2	Reinigung	5-11
5.3	Filterreinigung	5-12
5.4	Filterwechsel	5-12
5.4.1	Filterausbau	5-12
5.4.2	Filtereinbau	5-12
5.5	Laden der Batterie	5-13
5.6	Seitenbesen	5-13
5.6.1	Anbau Seitenbesen	5-13
5.6.2	Abbau der Seitenbesen	5-13
5.7	Kehrwalzenwechsel	5-14
5.7.1	Ausbau der Kehrwalze	5-14
5.7.2	Einbau der Kehrwalze	5-14
5.8	Kehrwalzeinstellung	5-15
5.8.1	Feststellen des Kehrspiegels	5-15
5.8.2	Vorbereitung zum Einstellen des Kehrspiegels	5-15

5.8.3	Einstellen des Kehrspiegels mit dem Bowdenzug	5-15
5.9	Wartungstabelle	5-16
5.9.1	Wartung täglich.....	5-16
5.9.2	zusätzlich alle 50 Betriebsstunden	5-16
5.9.3	zusätzlich alle 100 Betriebsstunden	5-16
5.10	Störungen, Störanzeigen und Abhilfe	5-17
5.11	Technische Daten	5-18
5.12	Produktkennzeichnung	5-18
5.13	Entsorgung.....	5-18
5.14	Zubehör und Ersatzteile.....	5-19
5.15	Service	5-19
5.16	Transport.....	5-19
6	EG-Konformitätserklärung (Originalfassung)	6-20

1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Anweisungen zum Gebrauch der Kehrmaschine.

Unsere Produkte werden ständig verbessert. Konstruktive Änderungen nach der Drucklegung konnten deshalb nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, welche die Kehrmaschine bedient.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten!

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zum Kehren auf befestigten Plätzen bestimmt (z. B.: Parkplätze, Gehwege, Lagerhallen). Die Kehrumgebung darf nicht nass sein.

Die Kehrmaschine darf nur von zuverlässigem und unterwiesenem Personal bedient werden.

Verhindern Sie die Benutzung durch Kinder, Jugendliche und andere Unbefugte, z.B. durch Abziehen des Schlüssels nach Gebrauch.

Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Gebrauchsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorgaben.

Befahren Sie nur ausdrücklich zugewiesene Strecken und Plätze.

2 Sicherheitshinweise



1. Benutzen Sie die Maschine nur in einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, und unter Beachtung der Bedienungsanleitung!
2. Beachten Sie ergänzend zur Bedienungsanleitung die allgemeingültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz!
3. Das Aufkehren von entzündlichen, toxischen oder explosiven Stoffen, sowie brennbarer Gase oder unverdünnter Säuren und Lösungsmittel, brennender oder glimmender Gegenstände ist verboten!
4. Das Gerät ist nicht zum Aufnehmen von Flüssigkeiten, Seilen, Bindfäden, Drähten oder Ähnlichem geeignet.
5. Benutzen Sie die Maschine ausschließlich mit eingesetztem Staubkasten, um Verletzungen durch herausgeschleuderte Teile zu verhindern.
6. Das Transportieren von Lasten mit der Kehrmachine ist nicht erlaubt.
7. Lassen Sie insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!
8. Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vor.
9. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
10. Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen, insbesondere der Batterien!
11. Es ist geeignetes, rutschfestes Schuhwerk zu tragen um Unfälle zu vermeiden.
12. Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher zu benutzen, dürfen diese Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen! Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass Sie nicht mit der Maschine spielen.
13. Die Betriebsanweisungen des Batterieherstellers für sein Produkt sowie Vorgaben des Gesetzgebers im Umgang mit Akkumulatoren sind zu befolgen!
14. Laden Sie leere Batterien direkt nach Gebrauch und nur in gut belüfteten Räumen auf!

15. Halten Sie offene Flammen und elektrische Funken im Ladebereich fern, da beim Laden von Batterien ein hochexplosives Knallgasgemisch entstehen kann.
16. Beachten Sie, dass die Akkumulatoren mit Batteriesäure gefüllt sind!
17. Die Batterien stets sauber und trocken halten, um Kriechströme zu vermeiden! Batteriepole niemals kurzschließen!
18. Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden ist das Rauchen, Essen und Trinken im Bereich der Batterieladestation zu vermeiden.
19. Das Laden der Batterien darf nur bei geöffneter und durch den Halter gesicherter Haube erfolgen.
20. Vorsicht: Lose Kleidungsstücke können an drehenden Teilen eingezogen werden.

2.1 Haubenschalter

Der Haubenschalter verhindert ein Einschalten der Maschine bei geöffneter Haube und schaltet die Maschine aus, wenn diese während des Betriebes geöffnet wird.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Gerätebeschreibung

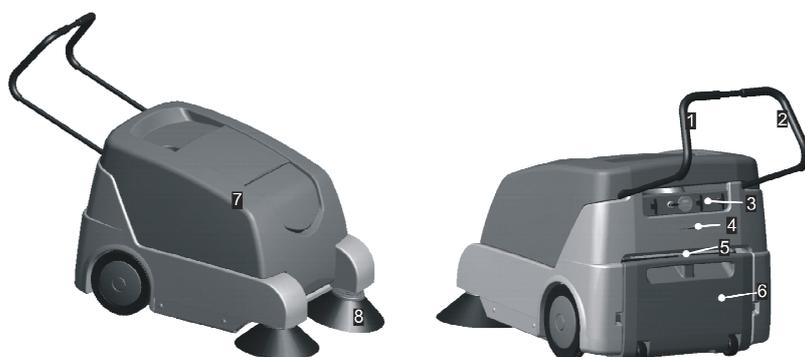
Die Kehrsaugmaschine wird durch einen Elektromotor angetrieben.

Das Kehren erfolgt über zwei Seitenbesen, die das Kehrgut zu den beiden parallel zur Fahrtrichtung kehrenden Kehrwalzen befördern.

Diese werfen das Kehrgut über Kopf in den dahinterliegenden Staubbehälter.

Der durch die Kehrwalzen aufgewirbelte Staub wird durch die Staubabsaugung mit Hilfe eines Lamellenfilters in der Maschine gehalten.

Der Lamellenfilter kann durch einen manuell betätigten Filterrüttler gereinigt werden.



- | | | | |
|---|-----------------------|---|-------------|
| 1 | Fahrbügel | 6 | Staubkasten |
| 2 | Fahrthebel | 7 | Haube |
| 3 | Bedienpult | 8 | Seitenbesen |
| 4 | Filterreinigungshebel | | |
| 5 | Staubkastenhalter | | |



- | | |
|---|--|
| 1 | Bedienhebel linker Seitenbesen / Bedienhebel rechter Seitenbesen |
| 2 | Schlüsselschalter |
| 3 | Betriebsstundenzähler und Batterieanzeige |
| 4 | Bedienhebel Kehrwalzen |

3.2 Erstinbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine unbeschädigt und vollständig geliefert wurde.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an Ihren Fachhändler oder an unseren Service.

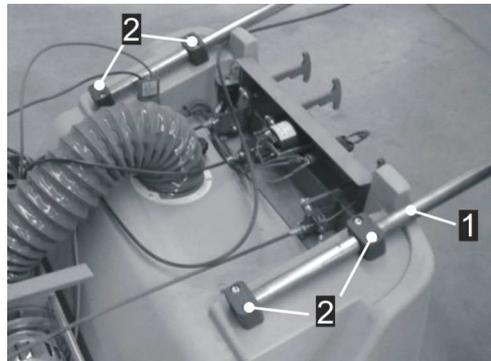
- Öffnen Sie die Transportverpackung und heben Sie die Maschine vorsichtig von der Palette.

VORSICHT



Fassen Sie unter den Maschinenrahmen um die Maschine anzuheben!

Es kann zu Verletzungen führen, wenn versucht wird, die Maschine an der Haube, Seitenbesenaufnahme oder am Staubkasten anzuheben.



- Öffnen Sie die Haube und stellen Sie diese fest.
- Schieben Sie den Fahrbügel -1- soweit in die Aufnahmen, bis sich der Querbügel in Hüfthöhe befindet (Ergonomisch korrekte Höhe).
- Ziehen Sie die Fahrbügelschrauben -2- fest an.
- Verstellen Sie die Seitenbesenarme in die obere Position.
- Montieren Sie die Seitenbesen.
- Schließen Sie die Batterien an.
- Schließen Sie die Haube wieder.
- Die Maschine ist betriebsbereit.

4 Betrieb

4.1 Fahrbetrieb



- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn: Der Elektromotor startet.
- Ziehen Sie den Fahrhebel: Die Kehrmaschine bewegt sich vorwärts.

Wird der Hebel losgelassen, bleibt die Kehrmaschine stehen.

4.2 Kkehrbetrieb



Die Höhenverstellung der Seitenbesen und der Kehrwalzen erfolgt über Hebel am Bedienpult.

Jeder der Seitenbesen kann einzeln in Funktion gesetzt werden.

- Starten Sie den Fahrbetrieb.
- Durch ein Anheben und Nachvorneschieben des entsprechenden Hebels können Sie die Seitenbesen und/oder die Kehrwalzen gezielt einsetzen.
- (Siehe auch Kapitel „Gerätebeschreibung“)



- 1 Bedienhebel linker Seitenbesen
- 2 Bedienhebel Kehrwalzen
- 3 Bedienhebel rechter Seitenbesen

4.3 Kehren von nassem Kehr gut

Zum Kehren von feuchtem Kehr gut wird empfohlen, die Lüfterklappe zu schließen, um ein Zusetzen und Aufweichen des Filters zu verhindern.

So verstellen Sie die Lüfterklappe:

- Öffnen Sie bei ausgeschalteter Maschine die Haube und stellen sie diese fest.
- Um die Lüfterklappe zu schließen drehen Sie den Hebel -1- auf die vordere Position.

Um die Lüfterklappe zu öffnen müssen Sie den Hebel -1- in die hintere Position bringen.



4.4 Nach dem Kehren

- Stellen Sie die Maschine ab.
- Verstellen Sie die Seitenbesen und Kehrwalzen in die obere Position.



Werden die Kehrbürsten nicht in die obere Position verstellt, stehen die Borsten während der Ruhestellung permanent unter Belastung und verschleißern dadurch vorzeitig im Einsatz!

- Leeren Sie den Staubkasten grundsätzlich nach Beendigung der Kehrarbeit.

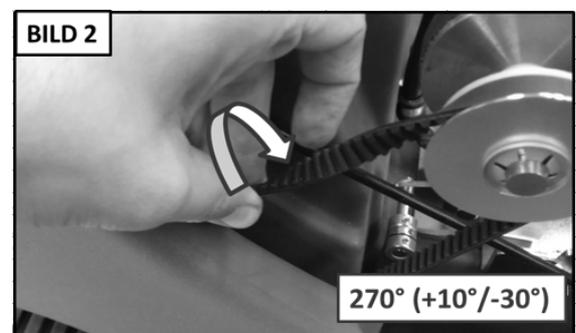
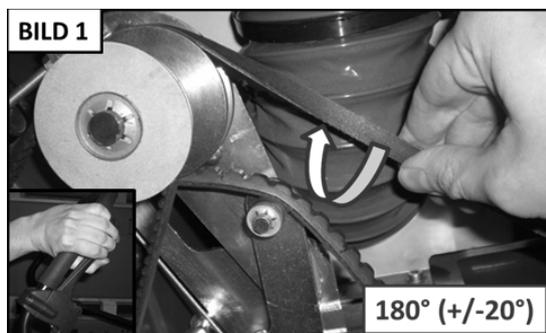
4.5 Einstellen des Fahrtriebs

Der Fahrtrieb kann an den Einstellschrauben am Griff und am Riemenspanner nachgestellt werden.

- Den Riemenspanner so einstellen, dass der Riemen ohne Zug am Griff locker aufliegt.



Der Kupplungsriemen (Bild1) und die Zahnriemen der Antriebsräder (Bild 2) müssen über den Verdreh-Winkel gemäß Abb. unten eingestellt werden. **Anm. zu Bild 1:** Verdreh-Winkel bei angezogenem Fahrthebel.



4.6 Abstellen der Kehrmaschine

- Fahren Sie die Maschine auf eine dafür vorgesehenen (zugewiesene) Fläche.
- Die Kehrmaschine verfügt über keine Bremsen.
- Sichern Sie deshalb die Kehrmaschine gegen ein Wegrollen (z.B.: Unterlegkeil).
- Drehen Sie den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Motor auszuschalten und ziehen Sie den Schlüssel ab.

WARNUNG

Unsachgemäßer Umgang mit der Kehrsaugmaschine kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen!

Verhindern Sie ein unbefugtes Benutzen der Kehrsaugmaschine, indem Sie:

- die betriebsbereite Kehrsaugmaschine nie unbeaufsichtigt lassen,
- den Schlüssel des Schlüsselschalters abziehen, wenn die Kehrmaschine verlassen wird (z.B. am Arbeitsende oder arbeitseinsatzbedingt),
- den Schlüssel getrennt von der Kehrmaschine aufbewahren.

4.7 Staubkastenentleerung



Der Staubkasten muss in regelmäßigen Abständen geleert werden, um ein einwandfreies Kehren zu ermöglichen.

- Heben Sie die Staubkastensicherung -1- an und ziehen Sie den Staubkasten am Griffbügel -2- aus dem Rahmen der Maschine.
- Entleeren Sie den Staubkasten in einen geeigneten Behälter.
- Schieben Sie den Staubkasten wieder in die Maschine ein.

Die Kehrmaschine sollte nicht mit vollem Staubkasten abgestellt werden.

5 Reinigung und Wartung

5.1 Sicherheitshinweise Wartung

Es dürfen nur solche Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die im nachfolgenden Kapitel beschrieben werden. Alle anderen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind nur durch den Hersteller oder von ihm autorisierte Unternehmen und Personen durchzuführen, die mit den relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, denn ortsveränderliche, gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsprüfung nach VDE 0701.

Befolgen Sie die Schritte der Wartungsanleitung genau. Unsachgemäße Wartung kann zu Störungen beim Einsatz der Maschine und gegebenenfalls zum Erlöschen der Garantie führen.

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist die Batterie abzuklemmen.

Verwenden Sie bei den Wartungsarbeiten nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug.

Beachten Sie die Anforderungen an Ersatzteile (siehe Kapitel 5 „Zubehör und Ersatzteile“).

Wurden Abdeckungen und/oder Sicherheitselemente bei der Wartung/Instandhaltung entfernt, so müssen diese wieder angebaut werden, bevor der Betrieb der Maschine aufgenommen werden darf!

Bei allen Arbeiten an der Kehrmaschine muss die Kehrmaschine ausgeschaltet und gegen ein Wegrollen gesichert werden.

5.2 Reinigung

Die Kehrsaugmaschine darf nur im ausgeschalteten Zustand und trocken gereinigt werden (z.B.: Abfegen).

Die Kehrsaugmaschine ist eine Maschine mit elektrischen Bauteilen.

VORSICHT

Feuchtigkeit schädigt die Elektronik des Gerätes!

Feuchtigkeit kann zu Kriechströmen und Kurzschlüssen führen.

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

5.3 Filterreinigung

Achten Sie darauf, dass der Staubkasten eingesetzt ist.

Bewegen Sie den Filterreinigungshebel ein paar Mal hin und her.

- Der Filter wird hierdurch gereinigt.
- Der abgestreifte Staub fällt in den Staubkasten.



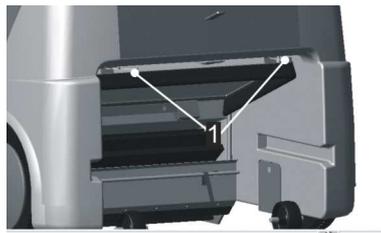
Es wird empfohlen, bis zum Entleeren des Staubkastens ein paar Sekunden zu warten, bis sich der Feinstaub gesetzt hat.



5.4 Filterwechsel

5.4.1 Filterausbau

- Entfernen Sie den Staubkasten.
- Drücken Sie die Filterhalter -1-so nach innen, dass sie zueinander zeigen.
- Nehmen Sie den Filter nach unten heraus.



5.4.2 Filtereinbau

- Legen Sie den Filter in den Filterrahmen und drücken Sie mit einer Hand den Filterrahmen nach oben.
- Halten Sie den Filterrahmen in dieser Stellung.
- Drehen Sie die Filterhalter mit der anderen Hand nach außen.

5.5 Laden der Batterie

Um die Batterien zu laden, müssen Sie:

- die Kehrmaschine abstellen,
- die Haube öffnen und feststellen,
- den Ladestecker abziehen und mit dem Stecker des Ladegerätes verbinden,
- das Ladegerät einschalten.

WARNUNG



Das Laden der Batterie darf nur bei geöffneter und durch den Haubenhalter gesicherter Haube erfolgen! Auf keinen Fall darf die Maschine bei geschlossener Haube geladen werden.

Der Ladevorgang dauert ca. 10 Stunden.

Der Ladeautomat verfügt über eine Ladungserhaltung und kann bedenkenlos auch längere Zeit mit der Batterie verbunden bleiben. Dies stellt sicher, dass Ihnen immer eine voll geladene Batterie zu Beginn des Arbeitseinsatzes zu Verfügung steht.

Verwenden Sie ausschließlich das original Ladekabel, da es sonst zu Störungen des Ladevorgangs kommen kann oder das Ladegerät und die Batterie zerstört werden können.

Ist die Maschine an das Ladegerät angeschlossen, darf mit der Maschine nicht gekehrt werden.

5.6 Seitenbesen

5.6.1 Anbau Seitenbesen



Halten Sie den Seitenbesen unter den Seitenbesenarm und drehen Sie den Seitenbesen so, dass die Seitenbesenclips unter den zugehörigen Aussparungen stehen.

Drücken Sie den Seitenbesen nach oben, bis er fühlbar einrastet.

5.6.2 Abbau der Seitenbesen

Drücken Sie die Clips -1- unter den Seitenbesenbürsten nach innen und ziehen gleichzeitig die Seitenbesenbürsten nach unten ab.

5.7 Kehrwalzenwechsel

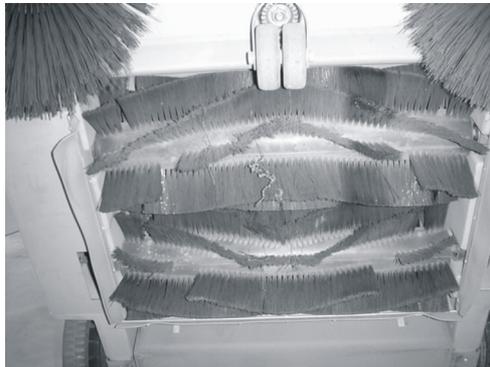
Die Kehrwalze besteht aus zwei Halbschalen mit Bürsten.

Die Halbschalen sind durch Schrauben verbunden.

5.7.1 Ausbau der Kehrwalze

Um die Kehrwalze auszubauen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie den Staubkasten.
- Bauen Sie die Batterien aus.
- Drücken Sie den Fahrbügel auf den Boden, bis die Maschine vorne in die Höhe zeigt.
- Stützen Sie die Maschine sicher ab (z.B.: zweite Person).
- Drehen Sie die Kehrwalze solange, bis die Verschraubungen an der Kehrwalze sichtbar werden.
- Lösen und entfernen Sie diese Verschraubungen.
- Entfernen Sie die Kehrwalzenhalbschalen von der Achse und reinigen Sie gegebenenfalls den Laufwerkkasten, die Achse und die zugehörigen Walzenlager.



5.7.2 Einbau der Kehrwalze

Die Halbschalen der Kehrwalze besitzen eckige Aussparungen. Diese Aussparungen dienen zur Aufnahme der Kehrwalzenachse.

Die beiden Halbschalen müssen so auf die viereckige Achse der Bürstenwalze aufgesetzt werden, dass die Achse exakt in die Aussparung der Halbschalen greift.

Anschließend wird jede Bürstenhälfte mit je 3 Schrauben verschraubt, bis kein Spalt zwischen den Halbschalen mehr zu erkennen ist.

5.8 Kehrwalzeneinstellung

5.8.1 Feststellen des Kehrspiegels

Zur optimalen Reinigung des Untergrundes und zur bestmöglichen Effektivität der Kehrwalzen dient der Kehrspiegel. Der Kehrspiegel auf der hinteren Walze soll bei festem Untergrund 30-40 mm betragen, bei weniger festem Untergrund wie z.B. Teppich sollte der Kehrspiegel 10mm betragen.

So stellen Sie den Kehrspiegel fest:

- Fahren Sie die Kehrsaugmaschine auf eine zu säubernde Fläche.
- Starten Sie den Kehrwalzenbetrieb ohne die Kehrmaschine zu bewegen
- Lassen Sie die Kehrwalzen für 1 bis 2 Minuten im Stand laufen. Heben Sie die Kehrwalzen.
- Beenden Sie den Kehrwalzenbetrieb und fahren Sie einige Meter vor. Die auf dem Boden sichtbare Kehrspur bildet den Kehrspiegel.

5.8.2 Vorbereitung zum Einstellen des Kehrspiegels

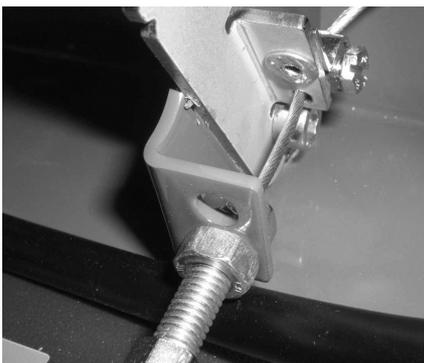
- Stellen Sie die Kehrsaugmaschine ab.
- Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter.
- Ziehen Sie den Absenkhebel der Kehrwalzen nach oben.
- Arretieren Sie den Absenkhebel.
- Heben Sie die Haube an.
- Sichern Sie die Haubenstellung mit der Haubenarretierung.

Bowdenzug



5.8.3 Einstellen des Kehrspiegels mit dem Bowdenzug

- Lösen Sie die Mutter A auf der Gewindestange des Bowdenzuges.
- Drehen Sie die Mutter A gegen den Uhrzeigersinn.
- Kontern Sie die Mutter A mit der Mutter B.



5.9 **Wartungstabelle**

5.9.1 **Wartung täglich**

- Maschine auf sichtbare Beschädigungen und Funktionsstörungen prüfen.
- Staubbehälter entleeren.
- Besen -, Walzentunnel auf festgeklemmte Teile, bzw. festgefahrene Schmutzpartikel prüfen, die den Besentunnel beengen und die freie Bewegung der Walzenbürsten einschränken.
- Zustand des Staubfilters überprüfen, ggf. reinigen.
- Batterien laden.

5.9.2 **zusätzlich alle 50 Betriebsstunden**

- Kehrwalzen auf Verschleiß und Fremdkörper überprüfen, ggf. Kehrwalzen austauschen.
- Kehrspiegel überprüfen, ggf. einstellen.
- Seitenbeseneinstellung auf Verschleiß überprüfen, ggf. einstellen oder austauschen.

5.9.3 **zusätzlich alle 100 Betriebsstunden**

- sämtliche Riemen auf Risse oder unzulässige Dehnung prüfen, ggf. ersetzen.
- Sämtliche Lager auf Verschleiß prüfen.
- Sämtliche Dichtungen auf Beschädigungen bzw. korrekten Sitz prüfen.
- Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen, defekte Kabel austauschen.
- Staubfilter prüfen, ggf. austauschen.
- Staubabsaugung auf Fremdkörper überprüfen und reinigen.

5.10 Störungen, Störanzeigen und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfe
keine Funktion der elektrischen Verbraucher	nach dem Laden wurde der Batterieladestecker nicht wieder mit dem Bordladestecker verbunden	Den Batterieladestecker wieder anstecken
	Batterie ist leer oder nicht richtig angeschlossen	Batterie laden, Batterie anklemmen
	Die Haube ist noch geöffnet	Haube schließen
	Fehler in der elektrischen Leitung	Überprüfen Sie alle Steckverbindungen und stellen Sie den Kontakt wieder her
Kehrergebnis nicht zufrieden stellend	Seitenbesen oder Bürstenwalze nicht abgesenkt	Absenken
	Seitenbesen oder Bürstenwalzen verschlissen	Nachstellen und gegebenenfalls Austausch der Bürsten
	Verschluss der Flugbahn durch Unrat	Überprüfen und Reinigen des Walzenraumes
	Bürstenwalzen sind durch Unrat, Seile, Bindfäden oder ähnliches verklemmt	Bürstenwalzen und Walzenlager reinigen, Prüfen der Lager auf Beschädigungen
	Seitenbesen sind durch Unrat, Seile, Bindfäden oder ähnliches verklemmt	Seitenbesen prüfen und Störobjekte entfernen
	Seitenbesen- und/oder Walzenriemen verschlissen	Kontrolle und Ersatz der Riemen
Störung des Fahrtriebes	Fahrtrieb nicht korrekt eingestellt	Fahrtrieb einstellen
	Fahrtriebsriemen verschlissen	Kontrolle und Ersatz des Riemens
	Blockade der Lenkrolle oder der Laufräder durch Unrat	Blockade entfernen
	starke Staubentwicklung beim Kehren	Filter stark verunreinigt
Filter verbraucht / Filtermaterial abgenutzt		Filter prüfen und ersetzen
Filter nicht korrekt in Position		Filterposition korrigieren
Undichtigkeiten und hierdurch Ansaugung von Falschluff im Bereich der Filterkammer		auf Falschluffabsaugung prüfen

5.11 Technische Daten

Maße und Gewicht	
Länge	1150 mm
Breite	790 mm
Höhe	600 mm
Gewicht mit Batterie	105 kg
Kehrbreite	
Bürstenwalze	500 mm
Mit Seitenbesen	900 mm
Staubbehältervolumen	60 Liter
Batterie	
Batteriespannung	12 V
Kapazität (abhängig von Batterie)	50 / 66 / 70 / 80
Vibration	< 2m/s ²
Geräuschwert	< 76 dB(A)

5.12 Produktkennzeichnung

<p>Kehrsaugmaschine Tandem KSE 910</p> <p>Weight: 97 kg</p> <p> Stolzenberg GmbH & Co. KG</p> <p>Hamburger Straße 15-17 D-49124 Georgsmarienhütte Build in: 2007 Serialnumber: 0607058 Power: 0,3 KW</p>
--

5.13 Entsorgung

Entsorgen Sie defekte Teile, besonders elektrische Bauteile, Batterien und Kunststoffteile gemäß den örtlich geltenden Abfallentsorgungsvorschriften.

Verbrauchte Batterien sind gemäß Richtlinie 2006/66/EG zu entsorgen.

5.14 **Zubehör und Ersatzteile**

Zubehör und Ersatzteile müssen den Anforderungen des Herstellers entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen gewährleistet.

5.15 **Service**

Stolzenberg GmbH & Co. KG

Hamburger Straße 15-17

D-49124 Georgsmarienhütte

Telefon: 0049 / (0)5401 83 53-0

Fax: 0049 / (0)5401 83 53-11

www.Stolzenberg.de

5.16 **Transport**

Transportieren Sie die Maschine nur im ausgeschalteten Zustand und ausreichend befestigt!

6 EG-Konformitätserklärung (Originalfassung)

gemäß EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A

Herr Kai Stolzenberg - Geschäftsleitung der Stolzenberg GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 15-17, 49124 Georgsmarienhütte - ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:	Stolzenberg GmbH & Co. KG Hamburger Straße 15-17, D-49124 Georgsmarienhütte
Bezeichnung der Maschine:	KSE 910
Maschinen-Typ:	Kehrsaugmaschine mit Tandem-Walzen System
zutreffende EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Geräusch-Richtlinie 2000/14/EG EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Zur Anwendung kamen insbesondere die folgenden Normen:

EN 292
EN 294

DIN EN 61000-6-2
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-69
DIN EN 60335-2-72

Georgsmarienhütte, 19.02.2014



.....
Kai Stolzenberg
(Dipl. Wirtsch. Ing., Geschäftsleitung)